

## **Protokoll 27. Konferenz des Netzwerks Katechese der deutschsprachigen Schweiz Montag, 16. Oktober 2023, 09.15 Uhr, im Centrum 66, Hirschengraben 66, Zürich**

**Anwesende und Entschuldigte:** 23 Anwesende, 11 Entschuldigte

### **Traktanden:**

1. Begrüssung, Ablauf Konferenz, Wahl Stimmenzähler/in
2. Protokoll der 26. Konferenz vom 24.04.2023
3. Projekt-Antrag Fachdidaktik  
Beratung der DKKs / Doppelte Abstimmung
4. Projekte
  - a. Info Rel. Erwachsenenbildung – aktueller Stand
  - b. Kooperationsprojekt 2024:  
Neue Ideen für ein Kooperationsprojekt 2024 – Austausch in DKK's  
Ggf. Abstimmung
5. Reli.ch
  - a. Vorstellen überarbeitete Webseite
  - b. Fortbildungen
  - c. Katechetische Blätter / weitere Zeitschriften
  - d. Redaktionsteam für Fachbeiträge
  - e. Uni-Kommunikation – SocialMedia
6. Geschäfte des Netzwerks
  - a. Informationen der DOK
  - b. Informationen des Bildungsrats
  - c. Informationen des TBI
  - d. Informationen der weiteren Mitglieder
  - e. Informationen des Präsidiums
  - f. Informationen des Fachzentrums
7. Varia

## **1. Begrüssung, Ablauf Konferenz, Wahl Stimmzähler/in**

Judith Furrer begrüsst alle ganz herzlich zur 27. Konferenz des Netzwerk Katechese. Momentan leben wir in einer etwas verrückten Zeit, und es fällt nicht leicht, schöne Worte zu finden. Als Einstieg liest Judith einen Text vor, der uns sagen möchte: Manchmal braucht es einfach da zu sein, um mit einer schwierigen Situation und der Angst davor besser umgehen zu können.

Conny Weyermann stellt sich als Stimmzählerin zur Verfügung. Stimmberechtigt sind 21 Personen. Das absolute Mehr beträgt somit 11.

## **2. Protokoll der 26. Konferenz vom 24.04.2023**

Zum Protokoll gibt es folgende Rückmeldung:

Seite 5 unter Erwachsenen Katechese: Es soll ein Buch für Lernende und Studierende von ForModula (nicht Modu-IAK) geben. Das Protokoll wird anschliessend genehmigt und verdankt.

## **3. Projekt-Antrag Fachdidaktik**

Simone Konrad teilt uns mit, dass der vorliegende Projektantrag bereits bei der DOK eingereicht wurde und sie noch die aus der Konferenz resultierenden Ergänzungen nachliefern wird. Der Projektgruppe ist es nun nach mehreren Treffen gelungen, von der Projektskizze Fachdidaktik RU weg zu kommen und eine Fachdidaktik für rel. Bildung und Projekte am Lernort Pfarrei anzudenken. Sie findet, dass es der Projektgruppe nun gelungen ist einen Antrag zu verfassen, mit dem die Gruppe bei Annahme durch die Konferenz und DOK gut weiterarbeiten kann. Zusammengefasst ist die Idee, von der Praxis her und den unterschiedlichen didaktischen Prinzipien her zu denken. Joachim Köhn wird, aufgrund seiner Pensionierung, nur noch bis im Juni 2024 am Projekt mitarbeiten. Deshalb denkt die Gruppe bereits jetzt über ein weiteres Projektgruppen-Mitglied nach.

Der Antrag wird in den DKKs gesichtet und beraten. Diese werden gebeten, Ergänzungen ins Padlet einzutragen.

Beratung in den DKKs, Rückmeldungen:

### **Gruppe DKK Basel**

- Die Fachdidaktik rel. Bildung und Katechese am Lernort Pfarrei ist als solches in der DKK Basel unbestritten – super Sache!
- Projekt scheint sehr ausgerichtet auf Deutschschweizer:innen. Allenfalls gibt es andere Zielgruppen bezüglich kulturellen Hintergrunds stärker zu berücksichtigen.
- Verweis auf Sakramentenkatechese, systematische Einordnung, Verweis auf Literatur.
- Wording an rel. Bildung und Katechese an Wordingpapier DKK Basel und an LeRUKa anpassen. Rel. Bildung und Katechese sind weder deckungsgleich noch vollständig unterschieden.
- Inhalte, Struktur an Bausatzrevision anpassen. Katechetische Prozesse und Projekte müssen «abgebildet» werden und wesentliche Theorien (Projekttheorie/Prozesstheorie) einfließen.
- Bezüglich Adressat:innen bessere Vernetzung mit Projekt Erwachsenen Katechese und mit Diss-Projekt von David Wakefield.

- Sollte in Bezug auf Module der Bausatzrevision Katechet:in und Leitbild Katechese im Kulturwandel Aufbau kirchlicher Gemeinschaft als «Ziel» berücksichtigt werden.
- Biografie Orientierung sollte Hilfestellung sein.

## Gruppen **DKK Deutschfreiburg, DKK St. Gallen** und **DKK Sitten**

- Inklusion ist ein Thema, das man mitdenken muss. Nicht im Sinne der richtigen inklusiven Methode, sondern im Sinne einer Haltung, die das ganze Werk durchdringt.
- Umgang mit Bekenntnissen, wie geht man damit im Lernort Kirche um?

## Gruppe **DKK Chur**

- Inklusion ist auch ein Thema für die DKK Chur
- Kontext berücksichtigen (RU in der Schule / RU in der Pfarrei?)

## **Abstimmung Konferenzmitglieder**

*Ergebnispapier «Fachdidaktik für religiöse Bildung und Katechese am Lernort Pfarrei»*

*21 x zugestimmt*

## **Abstimmung DKK's**

*Ergebnispapier «Fachdidaktik für religiöse Bildung und Katechese am Lernort Pfarrei»*

*5 DKK's zugestimmt*

## **4. Projekte**

### a. Info Rel. Erwachsenenbildung – aktueller Stand

Simone Konrad teilt mit, dass man auch bei diesem Projekt gut auf dem Weg ist. Man hat Schreib-Teams gebildet. Anfang Jahr sollte ein Textentwurf stehen, den man an der Konferenz im nächsten Frühling präsentieren möchte.

Das Qualifikationsprofil Katechet:in und Religionspädagog:in wird weder gedruckt noch versendet. Es wird unter <https://www.bischoefe.ch/wir/dok/> abgelegt. So können die Fachstellen auf ihrer Seite den Link aufschalten. Das Qualifikationsprofil Seelsorger:in wird in einer anderen Farbe daherkommen.

### b. Kooperationsprojekt 2024:

Neue Ideen für ein Kooperationsprojekt 2024 – Austausch in DKK's

Der Sponsorenbeitrag von CHF 10'000 für die Karten mit den Heiligen wurde an der letzten Konferenz abgelehnt. Patrik Böhler hat nun das Projekt Heiligen Jass mit pädagogischem Begleitmaterial ohne unsere Unterstützung durch das Netzwerk realisiert. Der Heiligen Jass erscheint am 3. Dezember 2023. Der Verkaufspreis im Handel beträgt zwischen 18 und 20 Franken.

Vorzugspreis für Bestellungen (mind. 10 Stück):

- vor dem 3. Dezember: Fr. 10.- pro Jass-Set für Pfarreien und Fachstellen
- zwischen 3. und 31. Dezember: Fr. 12.- pro Jass-Set

Bestellungen bis zum 31. Dezember direkt via Bestellformular an: [patrik.boehler@bluewin.ch](mailto:patrik.boehler@bluewin.ch).  
Bibliotheken und Medienausleihe haben andere Konditionen.

Die Projektgelder stehen weiterhin zur Verfügung. Im Jahr 2024 steht wieder ein Betrag zur Verfügung. Porta-Gebärden war eines der Projekte oder auch Projekte mit Spielen sind möglich. Neue Ideen für ein Kooperationsprojekt 2024 können im Padlet unter folgendem Link eintragen werden: <https://padlet.com/FachzentrumKatechese/projekte-netzwerk-katechese-nlwuevgdga1d99gv>

Es gibt auch abgeschlossene Projekte, die Kosten generieren (Folgekosten), z.B. bei reli.ch oder dem Liturgie-Buch. Das Präsidium wird sich der Frage annehmen, wie für solche «Folgeprojekte» Gelder frei gemacht werden können.

Kooperationsprojekte sind Projekte die man nicht selber entwickelt, sondern die man unterstützen kann. Auch ökumenische Projekte sind möglich oder die Finanzierung von Weiterbildungen. Die Fachstellen sollten davon profitieren können. Simone bittet alle, in ihren Pastoralräumen/Dekanaten zu schauen, ob es allenfalls Projekte gibt, die unterstützt werden können.

## 5. Reli.ch

Thomas Schwarz stellt die ersten Seiten der überarbeiteten Website von reli.ch vor. Das Präsidium hat sich für das Betriebssystem Typo3 entschieden. Nicht alles kann genau gleich von der alten Homepage übernommen werden. Die Frontseite ist geprägt von den drei Schwerpunkten: Leitbild, Lehrplan, Fortbildung. Die Fortbildungen erhalten mehr Gewicht. Es gibt kein grosses Menüband mehr. Das Menüband klappt sich auf. Der Lehrplan ist wie bis anhin. Grosse Veränderung gibt es bei den Fortbildungen. Sie sind ansprechender und enthalten mehr Infos. Wie die Website auf dem Tablet und auf dem Handy aussieht, können wir noch nicht demonstrieren. Allerdings wurde die Homepage so aufgebaut, dass sie in gleicher Weise auch dem Tablet oder dem Handy ist. Diese Ansicht haben wir noch nicht. Die Rückmeldungen zur neuen Homepage sind durchwegs positiv.

Simone Konrad erklärt, dass die Fortbildungen bei der neuen Website nicht mehr über das Sekretariat eingegeben werden müssen. Alle Fachstellen und Bildungsinstitutionen können mit dem bestehenden Login Fortbildungen selbst eintragen. Im Verlauf des Novembers sollte dies möglich sein und ab Januar 2024 sollen die Fortbildungen auf der neuen Website laufen. Bereits aufgeschaltete Fortbildungen werden auf die neue Webseite übernommen. Für die Schweiz relevante Fortbildungen von relilab können auch auf reli.ch aufgeschaltet werden. Diese sind direkt mit dem Anbieter verlinkt.

Frage: Wieso heisst es Fortbildung und nicht Weiterbildung? Im Berufsbild werden die Begriffe so verwendet, wie aktuell im Bereich Berufsbildung allgemein üblich: Fortbildungen sind Kurse im

laufenden Berufsleben, während Weiterbildungen zu zusätzlichen Qualifikationen führen, neue Berufsbereiche erschliessen und in der Regel mit einem Zertifikat abgeschlossen werden.

Fachbeiträge werden von der Unikommunikation aufgeschaltet. Nebst den Fachbeiträgen fragt Simone, was für die Homepage sonst noch wertvoll wäre. Was könnte man sonst noch auf der Homepage eingeben? Allenfalls Konzepte der Fachstellen? Auf jeden Fall geben die laufenden Projekte: rel. Erwachsenenbildung und Fachdidaktik auch wieder Material für die Homepage in Form von Best Practice-Beiträge usw. Simone ist offen für gute Ideen. Auch Videos resp. Kurzvideos können weiterhin auf reli.ch eingebunden werden.

Die Zeitschriften Praxis GK Katechese, Praxis Elementar, Praxis Inklusion, Materialbrief Jugendliturgie vom dkv wurden beim Verlag eingestellt. Simone informiert, dass sie die auch die von David Wakefield langwierigen Verhandlungen die Katechetischen Blätter digital auf unserer Homepage anzubieten, noch nicht abschließen konnte. Sie fragt nach, ob diese noch im Ganzen gewünscht seien, oder ob sie versuchen soll, einzelne Artikel in Form von Fachbeiträgen mit Zweitveröffentlichungs-Rechten nach einer Karenzzeit von 12 Monaten zu bekommen. Christian Höger machte die Erfahrung, dass man die Katechetischen Blätter als Heft in der Bibliothek gut ausleihen kann. Einzelne Artikel via Suchfunktion nach Schlagworten zu finden, wäre ideal, aber auf reli.ch nicht machbar. Über Medienstellen sind Zeitschriften so erhältlich. Deshalb sieht man für reli.ch davon ab, ganze Zeitschriften anzubieten. Es sollen aber einzelne Beiträge, die den Kompetenzen des LeRuKa und den Leitsätzen des Leitbildes zugeordnet werden können, aufgeschaltet werden.

## 6. Geschäfte des Netzwerks

### Informationen der DOK

Im Bistum Chur kommt es zu Neubesetzungen in den Generalvikariaten Bernhard Willi folgt auf Peter Camenzind und ist neu Generalvikar in der Bistumsregion Urschweiz. Peter Camenzind, ist neu Generalvikar für die Bistumsregion Graubünden. Peter Camenzind ist zudem neu in der DOK da als Nachfolger von Hanspeter Wasmer neu Katechese-Verantwortlicher und für das Netzwerk Katechese zuständig. Hanspeter Wasmer ist neu in der DOK verantwortlich für die Jugendpastoral

### Informationen des TBI

Aufgrund der Pensionierung von Dr. Christoph Gellner auf Ende Mai 2024 kommt es im Sommer 2024 zum Wechsel in der Institutsleitung. David Wakefield wird neuer Institutsleiter am TBI. Er tritt seine Stelle im Juni 2024 an. Das Team des TBI freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit dieser äusserst kompetenten Fachperson.

Die Ökumenische Zusatzausbildung für den heilpädagogischen Religionsunterricht im Auftrag der Kirchen startet im Januar 2024 mit 19 Teilnehmenden. Es konnten kompetente Referent:innen gewonnen werden, besonders für die Einführung in die (schulische) Heilpädagogik.

Der Verein Schweizerisches Katholisches Bibelwerk und die bisherige Bibelpastorale Arbeitsstelle erhalten im nächsten Jahr eine neue Struktur: Ebenfalls im Juni 2024 soll ein/e Fachmitarbeiter:in Bibelpastoral ihre Arbeit am TBI aufnehmen. Sie ist dem Institutsleiter des TBI unterstellt.

Die bibelpastorale Bildungsarbeit wird von der genannten Fachperson in Zusammenarbeit und Absprache mit dem TBI-Team erbracht. Da es viele thematische Berührungspunkte mit der Arbeit der Bereiche «Theologische Grundbildung» und «Kirchliche Weiterbildung» gibt, bedeutet diese Zusammenarbeit ganz sicher ein Gewinn. Zum anderen wird idealerweise die gleiche Person die Aufgaben der Geschäftsstelle des Vereins Schweizerisches Katholisches Bibelwerk wahrnehmen, dies sind beispielsweise die Mitarbeit an bibelpastoralen Zeitschriften, die fachliche Unterstützung des Zentralvorstandes und die Vernetzung mit den Diözesanverbänden des SKB. Ihr Arbeitsplatz ist ebenfalls am TBI. Die Geschäftsstelle verbleibt in der Trägerschaft des Vereins Schweizerisches Katholisches Bibelwerk.

## Informationen aus dem RPI

Am 1. Oktober hat Christian Preidel, Professor für Pastoraltheologie, die Institutsleitung des RPI übernommen. David Wakefield wird Ende Januar 2024 das RPI verlassen, was vom ganzen RPI-Team sehr bedauert wird. Seine Stelle als Studienleiter RPI wird ausgeschrieben.

## Informationen aus dem Fachzentrum

Die Konferenz des Netzwerk Katechese möchte man abwechslungsweise in Zürich und Luzern durchführen. Sobald alle Lehrveranstaltungen an der Universität Luzern gebucht sind, wird man feststellen, ob ein freier Raum für die Konferenz am 22. April 2024 vorhanden ist.

Materialien können weiterhin an der Konferenz aufgelegt werden, auch wenn das nicht explizit in der Einladung steht.

## 7. Varia

Leider müssen wir ein Gründungsmitglied des Fachzentrums Katechese verabschieden. Guido Estermann hat bei vielen Projekten tatkräftig mitgearbeitet. Mit seiner grossen Kompetenz und seiner fachdidaktischen Sichtweise hat er das Fachzentrum bereichert, gestützt und vorangebracht. Für seinen grossen Einsatz bedanken wir uns bei ihm ganz herzlich und werden ihn gerne bei Gelegenheit als Gast wieder einladen.

## Konferenzen 2024:

22. April 2024, 09.15-12.30 Uhr

28. Oktober 2024, 09.15-12.30 Uhr

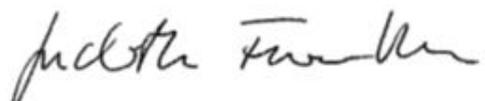
Schluss der Konferenz: 12.05 Uhr

Luzern, 19. Oktober 2023



Die Protokollführerin: Annelies Heller

Bern, 23. Oktober 2023



Die Präsidentin: Judith Furrer